

# aktiv sozial gemeinsam

04/24

## asg-news



13. SportAssistentenausbildung  
erfolgreich durchgeführt

Hohe Ehrungen bei der Sportjugend

Einsatzstellenbesuch durch die BWSJ

Gemeinsamer Ehrungsabend in Grünsfeld

Freiwilligendienste bei der Sportjugend:

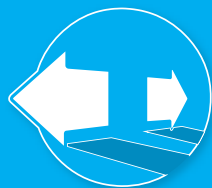
Bewerbungsschluss 31.12.2024



**SPORTJUGEND IM SPORTKREIS**  
Tauberbischofsheim und Mergentheim

# XXL Großformat DRUCK

- Werbeplanen & Banner
- Bauzaunwerbung
- Acrylglasdruck & Fotodruck
- Firmenbeschilderungen
- Konturgefäste Schilder
- Hinweis- & Infoschilder
- Individuelle Werbetechnik
- Großformatplakate & Posterdruck
- Displays & Rollups
- Aufkleber & Sticker
- Individuelle Info-Aufsteller
- Corona Hinweis- und Schutzprodukte



StieberMax

info@stieberdruck.de · www.stieberdruck.de

 Stieber



## Inhalt

3

- 3 Inhaltsverzeichnis
- 3 Topaktuell – asg-news in digitaler Form
- 4-5 Vorwort Sportjugend
- 6 Grußwort Dr. Norbert Schön – Stadtwerk Tauberfranken
- 7 Freiwilligendienste 2025/2026 – JETZT bewerben!
- 8-9 Hohe Ehrungen bei der Sportjugend Tauberbischofsheim
- 10-12 Ehrungsabend der Sportkreise TBB, Buchen und Mosbach
- 13 Vorsitzender Michael Frank im Schloss Bellevue
- 15 Geschäftsführer Michael Titze vom BSB zu Gast in TBB
- 16-17 Benefizveranstaltung mit Knut Kircher
- 18 Ausschreibung Ski-Faschingsfreizeit 2025
- 20-21 13. Dezentrale SportAssistentenausbildung 2024 erfolgreich durchgeführt
- 22 Zivilcouragepreis im Main-Tauber-Kreis vergeben!
- 23 Sportjugendfördermittel in den Sportkreisen TBB und MGH
- 24 Jugendkongress Young Ehrenamt
- 26-27 Marc Heirich an der Spitze des Fecht-Clubs TBB
- 28 Neues vom Behindertensportverein TBB
- 30 Termine 4. Quartal 2024 und Save the Date
- 31 Sparkasse Tauberfranken Sportabzeichen Wettbewerb 2024
- 32 Einsatzstellenbesuch durch die BWSJ
- 33 Mitglieder im Förderteam Jugendsport 2024
- 34 Inklusive Nikolausveranstaltung in der Schule im Schloß Unterschüpf
  
- 17 Impressum

## Asg-news goes social media

Ab Januar 2025 wird es das Magazin nicht mehr in gedruckter Form verschickt!

### Gründe dafür sind:

- Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks
- Mit dem Wandel der Zeit gehen und einen schnelleren und unkomplizierteren Zugriff zu ermöglichen

Für Personen die mit den digitalen Medien nicht so sehr bewandert sind, liegt eine gewisse Menge gedruckter Exemplare zur persönlichen Abholung in den Geschäftsstellen der Sportjugend in Tauberbischofsheim und Bad Mergentheim aus.

Online können die asg-news in den sozialen Medien und auf den Homepages der Sportjugend und des Sportkreises im Main-Tauber-Kreis gefunden und genossen werden.



[www.sportjugend-main-tauber.de](http://www.sportjugend-main-tauber.de)



[www.sportkreis-tbb.de](http://www.sportkreis-tbb.de)





Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu und wir die Verantwortlichen der Sportjugenden und Sportkreise TBB und MGH sowie des Sportjugend-Fördervereins Main-Tauber e.V., möchten das Jahr 2024 nochmals Revue passieren lassen.

Wir konnten gemeinsam in diesem Jahr wieder sehr viele Maßnahmen und Projekte erfolgreich verwirklichen. Es konnten sämtliche Winterfreizeiten und auch die Sommerfreizeiten auf Sylt und in Kroatien, sowie das Kids Camp in Bad Mergentheim durchgeführt werden. Der 32. Messelauf in der Sportstadt Lauda-Königshofen war für alle Beteiligten ein tolles Event! Mit vielen verschiedenen Teams nahm die Sportjugend teil und animierte auch viele Jugendliche, Firmen und Einrichtungen zur Teilnahme. Es wurden wieder verschiedenste inklusive Veranstaltungen mit dem SBBZ in Unterschüpf, der Schule im Taubertal, dem Behindertensportverein Tauberbischofsheim, der JVA Adelsheim sowie erstmals mit der Diakonie in Wertheim durchgeführt

Die SportAssistentenausbildung konnte zum 13. Mal mit 17 Teilnehmern dezentral erfolgreich durchgeführt werden. Hier gilt der ganz besondere Dank der Arnold-Hollerbach-Stiftung. Der alljährliche Günter Brandel-Jugend-Förderpreis wurde in diesem Jahr bereits zum siebten Mal ausgeschrieben und erreichte mit knapp 40 Bewerbungen eine neue Höchstzahl. Außerdem gab es in diesem Jahr zum ersten Mal die außergewöhnliche Förderung für ballsporttreibende Vereine, die ebenfalls durch die Günter Brandel-Stiftung ins Leben gerufen wurde. Bei dieser Fördermöglichkeit gab es über 30 Bewerbungen. Die Auswertungen laufen auf Hochtouren und die Preisträger werden im kommenden Jahr bekanntgegeben.

Beim Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb 2023 gingen wieder 15.000 € an die Vereine und Schulen sowie insgesamt 8 Bundespreise konnten im Gebiet der Sparkasse Tauberfranken verzeichnet werden! 2024 können sich Vereine und Schulen noch bis 31.12.2024 bewerben!

Ein absolutes Highlight war der gemeinsame Ehrungsabend der Sportkreise Tauberbischofsheim, Buchen und Mosbach am 20.11.2024 in Grünsfeld. Seitens des Badischen Sportbundes Nord e.V. wurden an diesem Tag außergewöhnliche ehrenamtliche Persönlichkeiten im Sport geehrt.

Am 29. und 30.11.2024 fand in Stuttgart der „Zukunftskongress Young Ehrenamt“ statt, der unter anderem von Kevin Cui, Inhaber der Projektstelle „The Land of Young Ehrenamt“ mit organisiert wurde. Auch die Sportjugend war bei diesem Modellprojekt zahlreich vertreten – denn die Jugend ist das Kapital der Zukunft!

Ebenso konnte der Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. sein Projekt „Mobilität auf dem Lande“ erfolgreich in Leader Kulissen Badisch-Franken und Hohenlohe verwirklichen!

Unsere diesjährigen sechs Freiwilligen haben sich nach einer kurzen Eingewöhnungszeit hervorragend eingelebt und bestens sowohl in die Teams der Sportjugenden und Sportkreise, als auch in ihren Schulen und Vereine integriert und leisten tolle Arbeit in den verschiedensten Aufgabenbereichen.

**Bis zum 31.12.2024 hoffen wir erneut auf viele Bewerbungen auf unsere Freiwilligenstellen im kommenden Jahr 2025/2026.**

**Bereits jetzt wirft das kommende Jahr große Schatten. Am 21.03.2025 findet in Beckstein der Sportkreisjugendtag der Sportjugend Tauberbischofsheim statt und am 17.05.2025 der Sportkreistag des**

**Sportkreises TBB in Reicholzheim. An beiden Terminen stehen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaften auf der Agenda. Außerdem findet am 10.05.2025 wieder der Sportkreisball des Sportkreises Bad Mergentheim in Igersheim statt.**

Für die fruchtbare Zusammenarbeit und Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr danken wir dem Badischen und dem Württembergischen Sportbund, der Badischen und der Württembergischen Sportjugend, den Vertretern der Vereine und Verbände, der Landkreisverwaltung, dem Kreistag, den Städten und Gemeinden, dem Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. sowie allen Werbepartnern und Sponsoren ganz herzlich. Nur in und mit diesem Verbund können wir zukunftsorientierte, präventive und an den Interessen junger Menschen orientierte Jugendarbeit leisten.

Die Sportjugenden TBB und MGH, die beiden Sportkreise TBB und MGH sowie der Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2025!

Mit sportlichen Grüßen

**Dominic Faul**, Vorsitzender Sportjugend TBB

**Michael Frank**, Vorsitzender Sportjugend MGH

**Michael Geidl**, Sportkreisjugendreferent

**Heike Schultheiß**, Sportkreis TBB

**Marion Engert**, 2. Vorsitzende Sportjugend MGH



## Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

nach vielen Jahren, in denen ich das Stadtwerk Tauberfranken leiten durfte, liegt mit dem bevorstehenden Ruhestand ein weiterer, neuer Lebensabschnitt vor mir.

Diese Übergangszeit gibt mir die Gelegenheit, auf das zurückzublicken, was mir in meiner beruflichen Laufbahn stets besonders am Herzen lag: die Unterstützung der Vereine und die Förderung der Jugend, die mit ihrem Engagement und Ideenreichtum unsere Region lebendig macht.

Der Sport ist dabei mehr als nur ein Hobby oder eine Freizeitbeschäftigung. Er vermittelt Werte, die für das Leben und die Zukunft unserer Gesellschaft unverzichtbar sind – Teamgeist, Fairness, Durchhaltevermögen, Zusammenhalt, gegenseitige Hilfe und Gemeinschaft. Diese Tugenden sind es, die Kinder und Jugendliche durch den Sport und die engagierte Arbeit von Trainern und Betreuern in den Vereinen erleben und ler-

nen. Sie sind die Grundlage für eine starke und verantwortungsbewusste Generation.

Als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb wissen wir, dass wichtige Grundlagen für die spätere Karriere unter anderem auch durch sportliche Förderung im Kinder- und Jugendalter geschaffen werden. Umso schöner ist es, zu sehen, dass sich Vereine für junge Sportler einsetzen, und wie Jugendtrainer und Betreuer mit Herzblut und Leidenschaft ihrer Aufgabe nachgehen. Diese sehr wertvolle Arbeit legt den Grundstein für die persönliche und berufliche Zukunft junger Menschen.

Im Stadtwerk Tauberfranken war es uns immer wichtig, unseren Beitrag zur Förderung der regionalen Sportvereine zu leisten. Ob als Partner bei großen Sportereignissen oder durch die Unterstützung der Jugendarbeit: Unsere Zusammenarbeit mit den Sportvereinen im Main-Tauber-Kreis ist Ausdruck unserer Verbundenheit zur Heimat und Region. Viele unserer Kolleginnen und Kollegen sind selbst Teil dieser lebendigen Vereinswelt.

Ich möchte der Sportjugend Tauberbischofsheim nochmals herzlich für ihr unermüdeliches Engagement danken. Sie schafft damit eine Welt, in der junge Menschen ihren Platz finden und zu starken Persönlichkeiten heranwachsen können. Diese Arbeit verdient unsere höchste Anerkennung und Unterstützung, heute und in Zukunft.

Mit sportlichen Grüßen und den besten Wünschen für die Zukunft,

Ihr Dr. Norbert Schön



## Auch im nächsten Jahr besteht wieder die Möglichkeit ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein FSJ im Format Sport und Schule abzuleisten

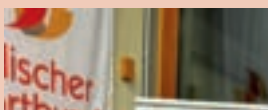
**Bewerbungsschluss ist der 31.12.2024**

Seit dem Jahr 2001 besteht die Möglichkeit bei den Sportjugenden Tauberbischofsheim und Mergentheim seinen Freiwilligendienst (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BfD) zu leisten. Ab dem 01.09.2024 verstärken Leo Geldbach, Tabea Deppisch, Lorenz Volk, Rosalie Kirchner, Peter Wec-kesser und Erik Schultheiß das Team der Sportjugenden und der Sportkreise im Main-Tauber-Kreis. Alle Sechs haben sich bestens eingelebt und leisten hervorragende Arbeit. Aber die Planungen gehen jetzt schon weiter.

Auch nächstes Jahr werden wieder mehrere Freiwilligen-Stellen bei den Sportjugenden und den Sportkreisen im Main-Tauber-Kreis vergeben. Dieses Orientierungsjahr bietet den Freiwilligen optimale Bedingungen und Möglichkeiten Einblicke in verschiedenste Organisationen, Schulen, Behörden und Firmen zu bekommen und so im Anschluss daran, die richtige Berufswahl zu treffen bzw. das entsprechende Studium in Angriff zu nehmen!

Interessierte Personen können sich bereits jetzt, aber spätestens bis zum 31.12.2024 beim Sportjugend-Service-Center für das Jahr 2025/2026 bewerben.

Die Auswahlgespräche werden schnellstmöglich im neuen Jahr stattfinden.



## **Nele Schmitt und Christian Hofmann ausgezeichnet!** **Badische Sportjugend – Hohe Ehrungen**

Kurz vor dem Jahreswechsel blickte Dominic Faul, Vorsitzender der Sportjugend Tauberbischofsheim, sowie die Vorstandsmitglieder der Sportjugend TBB auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr zurück. Ebenso wurde aber auch der Blick nach vorne gerichtet, in die Zukunft der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg.

Als Höhepunkt des Tages standen die Ehrungen für vorbildliche Sportpersönlichkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit auf der Tagesordnung. Dabei wurden Nele Schmitt und Christian Hofmann von der Sportjugend Tauberbischofsheim für ihr außerordentliches Engagement im Sport geehrt. Christian Hofmann erhielt die BSJ-Ehrendauszeichnung in Gold, Nele Schmitt die BSJ-Ehrendauszeichnung in Bronze.

Laudator Tobias Dosch übernahm dabei als Vertreter der Badischen Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V. und gleichzeitig als Vorstandsmitglied der Sportjugend TBB die Ehrungen.

Nele Schmitt engagierte sich bereits in sehr jungen Jahren vielseitig und hat sich diese Auszeichnung und Anerkennung redlich verdient! Nach ihrem Freiwilligendienst bei der Sportkreisjugend im Main-Tauber-Kreis ist sie dem größten Jugendverband treu geblieben und begleitet die Sportjugend Tauberbischofsheim seit 2022 als Vorstandsmitglied und ist zusätzlich Schriftführerin im Sportkreis Tauberbischofsheim. Neben der Betreuung und Planung von Jugendfreizeiten ist sie außerdem seit diesem Jahr auch bei der

SportAssistentenausbildung als Referentin tätig und vermittelt hierbei wichtige Inhalte für den ehrenamtlichen Nachwuchs in der Jugendarbeit im Sport. Im Namen des gesamten Vorstandes der Badische Sportjugend im Badischen Sportbund Nord durfte Tobias Dosch den Dank und die Anerkennung ausrichten. Alle Beteiligten sind sich sicher, dass Nele weiterhin so unermüdlich vielseitigste Aufgaben für die Sportkreisjugend TBB wahrnimmt.

Die Badische Sportjugend ehrte Christian Hofmann für sein langjähriges Engagement mit der goldenen Auszeichnung. Seit 2002 ist er bereits Vorstandsmitglied bei der Sportkreisjugend Tauberbischofsheim. Zwischen 2004 und 2010 war er stellvertretender Vorsitzender und hat die sportliche Jugendarbeit im Sportkreis TBB dabei maßgeblich mitgestaltet und weiterentwickelt. Seit 2008 ist Christian verantwortlich für die Landkreispartnerschaft mit Ungarn, Polen und Bautzen. Oft hat Christian diese Begegnung durch seine Expertise, seinen guten Draht zu den Jugendlichen und seine tatkräftige Unterstützung bereichert – einfach großartig! Sage und schreibe 12 Jugendcamps hat er mitorganisiert, betreut und begleitet. Dosch betonte, dass er Christian 2017 selbst aus teilnehmender Perspektive, als Organisator beim Internationalen Jugendcamp in Bautzen erleben konnte und deshalb hier allen Anwesenden aus erster Hand berichten konnte, dass Christian jegliche Freizeiten vor allem durch seine Naturverbundenheit und sein Wissen über den Wald





**Das Bild zeigt von links:**

**Daniel Schott, Dominic Faul, Nele Schmitt, Michael Geidl, Christian Hofmann und Tobias Dosch**

und die Natur bereichert. So liegt es nahe, dass er seit 2010 bis heute der Beauftragte für Umwelt, Nachhaltigkeit und Naturschutz ist. Im Namen des gesamten Vorstandes der Badischen Sportjugend im Badischen Sportbund Nord durfte Tobias Dosch den Dank und die Wertschätzung für die tolle Arbeit ausrichten. „Mach weiter so!“, lautete der Slogan und das Schlusswort. Außerdem sprach Dosch, als Vertreter der Badischen Sportjugend Nord aus Karlsruhe, zusätzlich an alle Anwesenden noch ein großes Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt im Sport aus. Die beiden Geehrten sollten heute Abend symbolisch für den ehrenamtlichen Einsatz aller im Jugendsport betrachtet und gefeiert werden.



## Ehrungsabend des Badischen Sportbunds Nord in Grünsfeld

10



Insgesamt 17 Auszeichnungen in Gold standen im Mittelpunkt eines Ehrungsabends des Badischen Sportbundes (BSB) Nord in der Stadthalle in Grünsfeld. Der BSB würdigte damit unter dem Motto „Ehre, wem Ehre gebührt“ Persönlichkeiten aus den Sportkreisen Tauberbischofsheim, Buchen und Mosbach für besonders vorbildliche Verdienste im Ehrenamt.

„Frage nicht, was dein Verein für dich tun kann, sondern frage dich, was du für deinen Verein tun kannst“, meinte Armin Schaupp, Vorsitzender des Sportkreises Tauberbischofsheim, bei der Begrüßung der zahlreichen Vereinsvertreter und Ehrengäste in Abwandlung eines Zitats von John F. Kennedy. „Deshalb ehren wir heute Sportkameraden, die sich zwischen 15 und 45 Jahre lang engagiert und damit die Frage eindeutig beantwortet haben, was sie für ihren Verein tun können. Auf diese Vorbilder können der Sport und wir alle stolz sein. Das Ehrenamt ist durch nichts zu ersetzen, ohne es wären die Gesellschaft und Vereine nicht lebensfähig und hätte die Jugend als Kapital von morgen keine Zukunft“, bekräftigte Schaupp.

Insofern sei das Ehrenamt eine wichtige Stütze, die nicht aufgegeben werden dürfe und weiter gefördert werden müsse. Hier sollten alle politischen Ebenen unterstützend mithelfen und bürokratische Hemmschwellen abbauen.

„Es ist vor allem auch im ländlichen Raum

wie dem Main-Tauber-Kreis eminent wichtig, dass die Vereine und Ehrenamtlichen die breite Palette sportlicher Angebote aufrechterhalten“, gab MdB Nina Warken zu bedenken. Sie plädierte ebenfalls als Gemeinschaftsaufgabe für einen Abbau von Bürokratie zum Beispiel bei der Ehrenamtszuschale sowie für Erhalt, Pflege oder Schaffung von Sportstätten und Hallen.

„Das Ausüben ehrenamtlicher Aktivitäten ist nicht einfacher geworden, jedoch nach wie vor unverzichtbar“, betonte die Bundestagsabgeordnete, die einhergehend allen Vorständen, Übungsleitern, Organisatoren, Unterstützern und Helfern für deren Engagement in den Sportvereinen dankte.

„Neben den heute Abend zu Ehrenden sind viele Funktionäre und Ehrenamtliche aus den drei regionalen Sportkreisen Nordbadens hierher nach Grünsfeld gekommen, die den Sport lieben, fördern und schätzen“, stellte Bürgermeister Joachim Markert fest. „Der Vereinssport trägt erheblich dazu bei, Qualitäten wie Teamgeist, Fairness, Zusammenhalt, Gemeinschaftssinn, Selbstvertrauen, Identität und weitere soziale Kompetenzen zu fördern. Diese Werte sind gerade in der heutigen Zeit vor allem für Kinder und Jugendliche von großer Bedeutung. Wer in einem Verein Sport betreibt, lernt Spielregeln zu akzeptieren sowie mit Siegen als auch mit Niederlagen umzugehen. Zudem finden Menschen im Sport Freude und ein Gemeinschaftserlebnis, bei dem sie noch dazu etwas für ihre Gesundheit tun können“, attestierte Markert, der sich an ei-



gene Erfahrungen und Erlebnisse aus seiner Kinder- oder Jugendzeit im heimatlichen Sportverein erinnerte.

„Machen Sie weiter so, bleiben Sie engagiert für unsere Vereine sowie für den Sport und die Menschen, die ihn ausüben. Denn hier wird ein großer Teil des ‚Klebstoffs‘ produziert, der unsere Städte und Gemeinden sowie deren gesellschaftliches Umfeld zusammenhält“, appellierte der Grünsfelder Bürgermeister.

„Je kaputter die Welt draußen ist, umso heiler muss sie zuhause sein“, zitierte BSB-Ehrenpräsident Heinz Janalik den deutschen Liedermacher Reinhard Mey. Im Mittelpunkt dieser Aussage stehe die Erkenntnis, dass ein „Zuhause“ besonders dann seine entlastende und schützende Funktion habe, wenn die subjektiven Ohnmachtsgefühle angesichts einer globalen Schreckenslage etwa durch Kriege, Imperialismus, Gewalt und Verbrechen übermächtig würden.



„Um angesichts dieser Gemengelage nicht zu resignieren und sich völlig zurückziehen, benötigen wir psychohygienische Therapieimpulse im Nahbereich. Familie, Freunde und Vereinskultur bieten solche Handlungsfelder, die wieder optimistisch stimmen, aufbauend wirken und Zuversicht geben können. Ein intaktes Vereinsleben kann nachhaltig zum Lebenswert einer Gesellschaft und Kommune sowie zur positiven Lebensgestaltung des Einzelnen beitragen. Dadurch kann ein Sportverein für viele zu einem Stück Zuhause und Heimat sowie zu einer Wohlfühloase werden“, erläuterte der BSB-Ehrenpräsident.

Musikalisch stimmungsvoll gestaltet wurde der Festakt durch die Musikkapelle Grünsfeld unter Leitung von Thomas Mohr zum Beispiel spezifisch passend zur Veranstaltung mit der legendären Max-Greger-Titelmelodie der ZDF-Sendung „Das aktuelle Sportstudio“. Zusätzlich präsentierte die Tanzgarde der „Hasekühle“ Grünsfeld auf der Stadthallenbühne eine mitreißend begeisterte Showeinlage.

Durch den Ehrenpräsidenten Heinz Janalik jeweils mit der Goldenen Ehrennadel des BSB ausgezeichnet wurden aus dem Sportkreis Tauberbischofsheim Dieter Hehn, Marco Hellinger, Johannes Schenk (alle TSV Kupprichhausen), Manfred Volk (TSV Schweigern), Herbert Bieber, Christian Schäffner, Hubert Deckert (alle SV Königshofen), Armin Schaupp (BSV Tauberbischofsheim, Sportkreis Tauberbischofsheim).

Aus dem Sportkreis Buchen wurden ausgezeichnet: Manfred Zier (TSV Merchingen), Ralf Senk (SV Bofsheim), Karl-Heinz Eisenbeiser (Schach-Club Buchen).

Aus dem Sportkreis Mosbach wurden geehrt: Thomas März, Peter Kimmel (Ski-Club Mosbach), Wolfgang Müller, Volker Herion, Ingo Hoffmann, Herbert Schneider (KKS Hüffenhart).



## Der Vorsitzende der Sportjugend Mergentheim war in Berlin

Michael Frank von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier eingeladen

13

**Jährlich ehrt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Bürgerfest ehrenamtlich engagierte Personen.**

Hierzu lädt er Ehrenamtliche aus ganz Deutschland als Dank für Ihr Wirken für die Gesellschaft in den Park seines Amtssitzes Schloss Bellevue. Als besonderen Tag wird auch Michael Frank, Sportkreisjugendleiter der Sportjugend Mergentheim, diesen Tag in Erinnerung behalten, denn er war einer der 4000 geladenen Gäste, die in diesem Jahr zum Bürgerfest, das unter dem Motto „Pamoja – gemeinsam stärker“ stand, eingeladen waren.

Gemeinsam mit den anderen Gästen erkundete er das weitläufige Gelände, auf dem etliche Stiftungen und Organisationen aufzeigten, wie wertvoll und verschieden ehrenamtliches Engagement sein kann. Untermalt wurde der Rundgang durch die musikalischen Beiträge auf mehreren Bühnen. Die kulturelle und musikalische Präsentation Kenias, dem diesjährigen Partnerland des Bürgerfestes, war ebenso beeindruckend, wie die Rede des Bundespräsidenten, in der er den Wert des Ehrenamtes herausarbeitete, den Ehrenamtlichen für ihr Engagement dankte und gleichzeitig aber auch motivierende Worte äußerte.



# UNENDLICH VIEL ENERGIE

Werde Teil des Teams m/w/d!

Industriekaufmann

Elektroniker für Geräte und Systeme

Fachlagerist

Technischer Produktdesigner

Fachkraft für Lagerlogistik

Studium Elektrotechnik

Studium Wirtschaftsingenieurwesen

Studium BWL Industrie | Handel

Studium Wirtschaftsinformatik



[ansmann.de/jobs](https://ansmann.de/jobs)





## Geschäftsführer Michael Titze vom BSB im Sportkreis TBB zu Gast

### Aktuelle Themen wurden besprochen

15



Nachdem Michael Titze bereits den Sportkreis Buchen besuchte, machte er sich spontan auch auf den Weg in den Sportkreis Tauberbischofsheim um diesen selbst noch besser kennenzulernen. Das jetzige Gespräch wurde ganz offen gestaltet und die aktuellen Themen, die im Sportkreis TBB momentan sowie zukünftig wichtig sind, in den Mittelpunkt gestellt. Vor allem überbrachte er auch die besten Grüße des Präsidenten Gert Rudolph. Ebenso gab Titze einen Einblick darüber, welche Themen und Aufgaben im Augenblick ganz oben auf der Agenda des Badischen Sportbundes und der Badischen Sportjugend Nord e.V. stehen. Im vergangenen Jahr waren Themen wie dezentrale Bildungsangebote, insbesondere hinsichtlich Sportabzeichen-Prüfern sowie

der Mangel an Ehrenamtlichen und Übungsleitern zentrale Gesprächsinhalte. Hieran wurde nun angeknüpft sowie auch weitere Themen besprochen und ausgewertet. Es ging auch um bauliche Vorhaben und der damit verbundenen Richtlinien. Aber vor allem die dezentralen Bildungsangebote waren das Hauptthema bei diesem Treffen. Von Seiten des Sportkreises TBB waren Armin Schaupp, Kathi Withopf, Heike Schultheiß, Erik Schultheiß und Michael Geidl dabei.



## Benefizabend in Grünsfeld mit hochkarätigen Fußball-Gästen

16

Hochkarätige Fußball-Gäste stellten sich am Freitag, 15. November, um 19 Uhr in der Grünsfelder Stadthalle (wieder einmal) in den Dienst der guten Sache. Gut ein Jahr nach dem tollen Auftritt von Deutschlands Top-Schiedsrichter Deniz Aytekin vor ausverkauftem Haus kam nun kein Geringerer als der neue DFB-Schiedsrichter-Boss und ehemalige 244-fache Erstliga- und Fifa-Referee Knut Kircher aus Rottenburg unter dem Motto „Der 23. Mann und der VAR“ ins Grünbachtal. Zugesagt für diesen Abend hatten darüber hinaus auch die beiden HSV-Legenden Thomas von Heesen (langjähriger Kapitän) und „Bananenflanken“-Erfinder Manfred Kaltz sowie der aktuelle Bundesliga-Unparteiische Benjamin Brand (bislang rund 70-mal im Oberhaus an der Pfeife).

Die Einnahmen des Events flossen mehreren sozialen Einrichtungen in der Region zu, um unter anderem den Alltag von Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, etwas aufzuhellen. Diesmal partizipierten vom Erlös sechs soziale Einrichtungen. Dabei kam die stolze Summe von 7700€ zustande.

Der Abend, der von Hauptorganisator Klaus T. Mende in Kooperation mit der Stadt und dem FC Grünsfeld zusammen und dem Fußballkreis Tauberbischofsheim sowie der Schiedsrichter-Vereinigung Tauberbischofsheim auf die Beine gestellt wurde, gliederte sich in drei Teile. Zunächst trat der baumlange Knut Kircher in Aktion und nahm seine Zuhörer mit in seine spannende Zeit als Erstliga-Schiedsrichter. Er



gab Anekdoten zum Besten und erklärte, warum Teamorientierung, Entscheidungsfreude, Deeskalation und Kompetenz vom Spielfeld auch auf den normalen (Berufs) Alltag vieler Menschen übertragbar ist.

Im Anschluss blickten Manfred Kaltz, Thomas von Heesen und Uwe Rapolder auf ihre aktive Laufbahn als Profis zurück und sprachen über die aktuelle Situation des HSV. Dabei wurde die Atmosphäre im Stadion, Spielergehälter und viele weitere Dinge diskutiert.

Im weiteren Verlauf wurde der Einsatz des VAR anhand einiger Beispielsituationen diskutiert. Dabei kam auch das Thema „Handspiel“ auf, welches immer wieder zum Streitthema wird. Am Ende stellten sie fest, dass der VAR zwar helfend sein kann, im Endeffekt aber immer noch der Mensch auf dem Platz die Entscheidung treffen muss. Dadurch kam auch noch der Schiedsrichtermangel auf den Tisch, welchen die Beteiligten schade fanden, da der Job des Schiedsrichters für junge Menschen viele Erfahrungswerte mit sich bringen kann.



**Badischer  
Fußballverband e.V.**

## Impressum

Die „SPORTJUGEND-aktiv-sozial-gemeinsam“ ist ein Informationsheft der SPORTJUGENDEN der Sportkreise Tauberbischofsheim und Mergentheim.

Homepage: [www.sportjugend-main-tauber.de](http://www.sportjugend-main-tauber.de)  
Herausgeber: Sportjugend Main-Tauber  
Redaktion: M. Geidl, Heike Schultheiß u.a.  
V.i.S.d.P.: Dominic Faul, Armin Schaupp  
Auflage: 2000 Stück  
Gestaltung: [aha-design.de](http://aha-design.de)  
Druck: Stieber Druck GmbH Lauda-Königshofen  
Finanzielle Absicherung: Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V.

Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Titelbild:** Frohe Weihnachten

**Sportjugend Tauberbischofsheim:**

Schmiederstr. 21, 97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/ 898813

[SportjugendTBB@t-online.de](mailto:SportjugendTBB@t-online.de)

Bürozeiten: Mo u. Mi 8.30 – 12.30 Uhr, Do 9.30 – 16.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

**Sportjugend Mergentheim:**

Wachbacher Straße 52, 97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931/ 479625, [sportjugend.mergentheim@gmail.com](mailto:sportjugend.mergentheim@gmail.com)

Bürozeit: Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr

## Ski-Jugendfreizeit in Saas-Grund 2025

Selbstversorgerhaus liegt direkt neben dem Skilift

18



In den Faschingsferien vom 01.03.2025 bis 08.03.2025

Die Sportjugend plant schon wieder mit Voll-dampf in Richtung Winter. Wie seit vielen Jahren führt die Sportjugend Tauberbischofsheim für alle Wintersportbegeisterten verschiedene Freizeiten durch, unter anderem an Fasching. Hier geht es für die Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren in den Faschingsferien vom 01.03.2025 bis 08.03.2025 wieder **nach Saas-Grund in der Schweiz**. Das Skigebiet Saas Grund- Hohnsaas bietet 34 km lange Skipisten in äußerst sonniger Lage. Das Selbstversorgerhaus bietet optimale Bedingungen und befindet sich direkt neben dem Skilift und ist zu Fuß erreichbar. Mit der Talabfahrt kann man fast direkt vor das Haus fahren.

Bei dieser Freizeit sind Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene im Preis enthalten. Aber auch für junge Familien ist die Freizeit bestens geeignet.

### Die gesamte Fahrt ist ein Rundum-Sorglos-Paket:

Im Gesamtpreis inbegriffen ist die Fahrt im modernen Reisebus, die Unterkunft mit Vollverpflegung, der Skipass sowie die Kursgebühren. Außerdem enthalten ist das gesamte Rahmenprogramm und die Betreuung!

An jedem Abend gibt es ein Abendprogramm, wie zum Beispiel Kennenlernabend, einen Schwimmbadbesuch, eine Schneeschuh-/ Fackelwanderung, Karaoke-Singen oder einen Spieleabend und vieles, vieles mehr!

**Anmeldungen und Fragen jeglicher Art** sind möglich unter: Tel.: 09341 898813 oder EM@il: [sportjugendTBB@t-online.de](mailto:sportjugendTBB@t-online.de)





# Distel Strolch

Cola-Mix-Getränk



**JETZT  
NEU**



## Insgesamt über 240 junge Freiwillige dezentral für das Ehrenamt im Sport qualifiziert

Die SportAssistentenausbildung zum 13. Mal erfolgreich abgeschlossen



Die Veranstaltung wurde nach der sehr guten Resonanz in den vergangenen Jahren nun zum dreizehnten Mal von der Badischen Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V. in Kooperation mit der Sportjugend Tauberbischofsheim dezentral durchgeführt. Das SportAssistentenmodell der Badischen Sportjugend, speziell für den Main-Tauber und den Neckar-Odenwald-Kreis konzipiert, hat sich als ein überaus attraktives, erprobtes, dezentrales Angebot zur Gewinnung junger Nachwuchskräfte im Sport bewährt. Bei der letzten Ausbildung qualifizierten sich wiederum 17 Seminarteilnehmer nun sportlich und theoretisch am Wochenende in der Kaufmännischen Schule in Tauberbischofsheim weiter und schafften mittels einer Lehrprobe den erfolgreichen Abschluss. Bewegung, Sport und Spiel gehören nach

wie vor zu den häufigsten Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen, obwohl Instagram und Internet den Bewegungsdrang junger Menschen inzwischen stark beeinträchtigen. Erklärtes Ziel der Badischen Sportjugend ist es daher, die Lebens-Bildungs- und Entwicklungschancen junger Menschen in den Sportvereinen unserer Region Main, Tauber, Odenwald abzusichern und zu verbessern. Um weiterhin erfolgreich sein zu können, müssen wir insbesondere junge, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frühzeitig und verstärkt in die ehrenamtliche Verantwortung nehmen, damit sie mit Lernerfahrungen ausgestattet, auch Verantwortung für die Jugendarbeit in unseren Vereinen übernehmen können.



Der Geschäftsführer der Arnold-Hollerbach-Stiftung, Herr Hans Sieber, der Vorsitzende des Sportjugend-Fördervereins Main-Tauber e.V., Herr Volker Silberzahn und der Schulleiter der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim, Herr Frank Stephan sowie Herr Michael Geidl von der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis haben bei einem Besuch der Ausbildungsreihe übereinstimmend festgestellt, dass das SportAssistentenmodell des BSB ein erfolgreiches, dezentrales Angebot zur Gewinnung junger Nachwuchskräfte für das Ehrenamt ist. Hier werden neben sozialen und persönlichkeitsbildenden Eigenschaften auch Organisations-, Leitungs-, Team- und Gremienkompetenzen entwickelt, die auch beruflich um- und eingesetzt werden können.

„Mit den beiden Sportjugendservicecentern in Tauberbischofsheim und Bad Mergentheim ([www.sportjugend-main-tauber.de](http://www.sportjugend-main-tauber.de)) steht allen Neueinsteigern und Ehrenamtlichen außerdem eine beispielhafte Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen zur Verfügung, die das Freiwilligenengagement nachhaltig fördern, begleiten, unterstützen, professionalisieren und beraten kann,“ ist sich der SJF-Vorsitzende Volker Silberzahn sicher.

In den vergangenen dreizehn Jahren wurden nun über 240 neue Sportassistenten, größtenteils unter 18 Jahren, ausgebildet und motiviert. Sämtliche Lehrgangsinhalte wurden durch die ehemaligen Freiwilligen-



dienstleistenden und jetzigen Vorstandsmitglieder der Sportjugend TBB, Johannes Walz, Tobias Dosch und Nele Schmidt, als eigene Referenten, vor Ort abgedeckt.

Seit vielen Jahren ist die Arnold-Hollerbach-Stiftung ein zuverlässiger Partner und Unterstützer der SportAssistentenausbildung.

## Main-Tauber- Kreis: Ehrungen für Zivilcourage und mutiges Handeln

18 Bürger mit dem Zivilcouragepreis des Main-Tauber-Kreises ausgezeichnet

„Sie sind die Hauptpersonen heute“, betonte Landrat Christoph Schauder. Gemeint sind die 18 Menschen, die in ganz unterschiedlichen Situationen mitgedacht und ohne zu zögern geholfen haben, wenn andere in Not waren oder überrumpelt wurden. Vergeben wird der Zivilcouragepreis seit 2016 vom Förderverein Aktionskreis Sucht- und Gewaltprävention, Sicherheit und Gesundheitsförderung im Main-Tauber-Kreis (Förderverein AkS).

Der Landrat, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Fördervereins ist, unterstrich die enorme Wichtigkeit dieser selbstlosen Taten für die Gesellschaft. „Noch nie war das ehrenamtliche Engagement, das Eintreten für die Gesellschaft, so wertvoll und wichtig wie aktuell“, so Schauder. Häufig reichten schon kleine Eingriffe oder einfach nur ein offenes Auge. Weggeschaut, mahnte er, werde in der heutigen Zeit viel zu oft. Dass die 18 Preisträger Verantwortung übernommen und nicht weggeschaut haben, sondern ganz genau beobachtet und eingegriffen haben, um

Schaden von anderen abzuwenden, wurde bei den acht vorgestellten Fällen deutlich. Die Vorstandsmitglieder des AkS-Fördervereins Schauder, Bürgermeister Joachim Döffinger, Sozialdezernentin Elisabeth Krug sowie der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Polizeivizepräsident Markus Geistler, überreichten die Preise und würdigten das herausragende Handeln der Geehrten.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhielten eine Urkunde und einen Wertgutschein, der abwechselnd von Volksbank und Sparkasse finanziert wird.

Genauere Angaben zu einzelnen Fällen können unter





SPORTKREIS  
MERGENTHEIM

## Sportjugendfördermittel im Sportkreis Mergentheim

23

**Beantragung bis 15.01.2025 – per E-Mail erforderlich!**

Das bisherige Umlageverfahren rein nach dem „Gießkannenprinzip“ wurde bereits 2007 geändert. 9.000 € werden nach der Anzahl von jugendlichen Mitgliedern verteilt. Die restlichen 6.000 € werden für jugendfördernde Maßnahmen den Vereinen zukommen, welche sich in der überfachlichen Jugendarbeit engagieren. Es werden internationale Jugendbegegnungen, Schulungs- und Integrationsmaßnahmen, modellhafte Veranstaltungen oder Aktivitäten im außersportlichen Bereich gefördert.

**Neu ist allerdings seit vier Jahren, dass die Jugendsportfördermittel durch die Vereine schriftlich beantragt werden müssen! Vereine, die den Antrag nicht fristgerecht einreichen, können nicht berücksichtigt werden!**

**Die Anträge für 2024 sind bis zum 15.01.2025 an die Sportjugend Mergentheim, Wachbacher Str. 52 in 97980 Bad Mergentheim zu richten. Sie erhalten eine Bestätigungsmail.**



## Sportjugendfördermittel im Sportkreis Tauberbischofsheim

**Anträge sind bis zum 01. Februar 2025 zu stellen**

In den vergangenen Tagen haben die Vorsitzenden und Jugendleiter aller Sportvereine im Sportkreis Tauberbischofsheim sowie die Fachverbandsvertreter die Antragsformulare für die Sportjugendfördermittel des Main-Tauber-Kreises per E-Mail erhalten. Die Anträge auf Kreismittel zur Förderung des Jugendsports sind bis zum 01. Februar 2025 über den Verbandsjugendleiter der Sportjugend Tauberbischofsheim zuzuleiten. Sportarten, die nicht kreisweit organisiert sind, sollen ihre Anträge direkt an das Sportjugend-Service-Center, Schmiederstr. 21, in 97941 Tauberbischofsheim, senden. Die Sportjugend hat zur Vereinfachung der Antragstellung ein Erläuterungs-

blatt beigelegt, das die Förderungsgrundsätze und Richtlinien näher beschreibt und auch Aufschluss über nicht förderfähige Aufwendungen gibt. Auf einfache, nachvollziehbare Unterlagen, wie zum Beispiel Terminlisten und Einladungen, kann laut Angaben der Sportjugend Tauberbischofsheim nach wie vor nicht verzichtet werden.

Die Vereine sind verantwortlich dafür, dass alle Abteilungen die Antragsformulare erhalten. Bei Fragen bezüglich der Formulare und der Antragsstellung steht Ihnen das Sportjugend-Service-Center selbstverständlich zur Verfügung unter Telefon: 09341/898813, E-Mail: SportjugendTBB@t-online.de.

## Zukunftskongress Young Ehrenamt in Stuttgart

Junge Engagierte und Fachkräfte der Jugendverbandsarbeit diskutierten das Ehrenamt der Zukunft

24



landes  
jugend  
ring bw

Baden-Württemberg  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Integration

Der Zukunftskongress am 29. und 30. November in Stuttgart bot eine Plattform für alle handelnden Personen der Jugendarbeit ab 16 Jahren. Es gab Inputs aus der Zukunftsforschung, zu Megatrends sowie Engagementförderung. Gemeinsam diskutierten die Teilnehmenden Lösungen für ein zukunftsfähiges junges Engagement und versuchten, neue Wege für die Jugendverbände in Baden-Württemberg zu finden. Selbstverständlich war auch die Sportjugend aus dem Main-Tauber-Kreis als Träger einer der vier Projektstellen „Länd of Young Ehrenamt“ vertreten. Bereits im Vorfeld wurde viel mit Projektstellenleiter Kevin Cui gesprochen und vorbereitet.

Die Jugendherberge oberhalb von Bad Cannstatt bot beste Voraussetzungen für beide Projektstage.

Neben dem Engagementimpuls und Zukunftsdialog am Samstag stand vor allem das Kennenlernen und der Austausch anderer Akteure in der Jugendarbeit im Vordergrund. Am zweiten Tag gab es die Möglichkeit in verschiedensten Engagementssessions, je nach Neigung teilzunehmen.

Beim Finale wurden die wichtigsten Erkenntnisse zusammengefasst und boten einen inspirierenden Ausblick auf zukünftige Entwicklungen.

Bahnhof Bronnbach 2

Axel Hübner · [www.aha-design.de](http://www.aha-design.de) · T 0 93 42) 85 96 397



[aHa]-design

neue [Weg] gehen

und eigen sein.

Jetzt für den Ausbildungsstart 2025 bewerben.

# Deine Zukunft

Jetzt für eine  
Ausbildung oder



# bei VS!

ein duales Studium  
bewerben.

## Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Fachinformatiker Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Holzmechaniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufleute
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation
- Techn. Produktdesigner
- Kaufleute für Büromanagement  
(Niederlassung Dortmund)

## Unsere dualen Studiengänge (m/w/d)

- B.A. BWL Industrial Management
- B.A. BWL International Business
- B.A. BWL Spedition, Transport & Logistik
- B.Eng. Holztechnik
- B.Eng. Maschinenbau
- B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen
- B.Sc. Informatik

Alle Infos  
findest du hier:



**VS**

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG  
Hochhäuser Straße 8 | 97941 Tauberbischofsheim

☎ 09341/ 88 - 0  
✉ vs\_karriere

🌐 www.vs.de  
✉ vs@vs-moebel.de



## **Fecht-Club TBB wählt neuen Vorstand im Rahmen der Mitgliederversammlung**

**Ehemaliger Freiwilligendienstleistender und jetziges Vorstandsmitglied der Sportjugend TBB, Marc Heirich, folgt auf Klaus Dieter Rupp als Präsident**

Klaus Dieter Rupp, scheidender Präsident des Fecht-Clubs TBB, freute sich gleich zu Beginn der Veranstaltung eine große Zahl an Mitgliedern, Freunden, Unterstützern und Ehrengästen auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins begrüßen zu dürfen.

Als besondere Ehrengäste begrüßte der Vereinschef neben dem Tauberbischofsheimer Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Wolfgang Reinhart den jüngst zum Präsidenten des Deutschen-Fechter-Bundes (DFeB) gewählten Benjamin Denzer, sowie den ebenfalls aus Tauberbischofsheim stammenden Vizepräsidenten DFeB Hans-Dieter Lammer.

In seinem Bericht über die fast fünfjährige Vorstandstätigkeit lenkte der scheidende Vereinsboss die Aufmerksamkeit der Vereinsmitglieder auf eine Reihe großer Herausforderungen, vor denen er und sein Team zu Beginn der Amtszeit gestanden hatten.

Nachdem der Vorstand gemäß den Regularien entlastet wurde, fanden im Anschluss die Vorstandswahlen unter Leitung von Klaus Dieter Rupp statt. Er, sowie Sportvorstand Uli Eifler und Schatzmeister Achim Neuhäuser traten nicht erneut zur Wahl an. Simone Bauer-Höpfel und Jochen Weigand erklärten sich dagegen dazu bereit, auch weiterhin für die Vorstandsarbeit zur Verfügung zu stehen. Für das Präsidentenamt lag der Versammlung die Bewerbung von Marc Heirich vor. Der studierte Diplom-Ökonom, frühere Fechter und erfolgreiche internationale Florettkampfrichter,

stellte sich gemeinsam mit Richard Schmidt, früherer Medaillengewinner bei internationalen Fecht sportgroßereignissen und André Hoch, aktiver Fechter, der als ausgebildeter Finanzfachmann zukünftig die Finanzen verantworten soll, der Versammlung vor.

Die Vereinsmitglieder sprachen dem neuen Team ohne Gegenstimmen das Vertrauen aus. Nach den erfolgreichen Vorstandswahlen machten die ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstands auch symbolisch auf dem Podium Platz für die „Neuen“ um den designierten Präsidenten Marc Heirich.

Dieser bedankte sich im Namen des neu gewählten Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen, und sprach den drei ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern nochmals Lob und Anerkennung für deren Wirken im Vorstand aus.

Abschließend erfolgte ebenso einmütig die Wahl des Beirates des Fecht-Clubs. Den Vorsitz führt dort weiterhin Prof. Dr. Ditmar Hilpert, sein Stellvertreter ist Ulrich Boelcke. Zum Kassenprüfer wurde Christian Heilmann von der Versammlung bestellt.

Der neue gewählte Frontmann der Tauberbischofsheimer Fechterinnen und Fechter, Marc Heirich, beendete die Mitgliederversammlung offiziell mit den Worten: „en garde! prêts? allez! FC TBB“.





Das Bild zeigt im Anschluss an die Mitgliederversammlung des FC TBB v.l.n.r.: Klaus Dieter Rupp (scheidender Präsident des FC TBB.), Hans-Dieter Lammer (Vizepräsident Sport International DFeB), Benjamin Denzer (neuer Präsident des DFeB), Richard Schmidt (neues Vorstandsmitglied FC TBB), Prof. Dr. Ditmar Hilpert (Vorsitzender des Beirats im FC TBB), André Hoch (neues Vorstandsmitglied FC TBB), Marc Heirich (neuer Präsident des FC TBB), Jochen Weigand und Simone Bauer (alte und neue Vorstandsmitglieder FC TBB), Prof. Dr. Wolfgang Reinhard, MdL & Vorsitzender der GFFC, Joachim Braun (Mitglied im Präsidium des Nordbadischen Fechterbundes) und Ulrich Eifler (ehemaliger Vorstand FC TBB). Auf dem Bild fehlt leider Achim Neuhäuser (ehem. Vorstand FC TBB).



## Behindertensportverein Tauberbischofsheim Fahrt zum 6. Landessportfest

28



Am 12.10.24 war es soweit, die Erwachsenen-Inklusionssportgruppe des Behindertensportverein TBB e.V. machte sich mit 10 Teilnehmern auf den Weg nach Lauf bei Baden-Baden.

Dort fand das 6. Landessportfest statt, das vom Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. ausgeschrieben wurde.

Für unsere Gruppe war es das erste Mal, dass wir an solch einem sportlichen Vergleich teilgenommen haben.

Es war für alle eine unvergesslich tolle Erfahrung, die uns sichtlich Spaß gemacht hat und von der noch heute erzählt wird.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmern eine perfekte Bühne für sportliche Aktivitäten und gemeinschaftliches Miteinander. Auch

für das leibliche Wohl hatte der Turnverein Lauf bestens gesorgt.

Der Spaß an der Bewegung stand im Vordergrund, denn neben dem sportlichen Wettkampf an den 10 Geschicklichkeitsstationen ging es vor allem um Freude, Zusammenhalt und das gemeinsame Erleben.

Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde mit seiner Einzelwertung (getrennt nach Männern und Frauen) und eine Medaille.

In der Mannschaftswertung belegten wir Platz 9 und 16.

Glücklich und zufrieden traten wir die Heimreise mit der Gewissheit an, dass das nicht unsere letzte Teilnahme an einem Landessportfest war!

**WÜRTH Industrie Service**

**GEMEINSAM ERREICHEN WIR**  
**GROSSES**



Teamgeist, Leistungsbereitschaft und der Wille, das Beste zu geben, sind essentielle Elemente des Sports – Werte, die auch die Unternehmenskultur der Würth Industrie Service sowie die Partnerschaft mit unseren Kunden prägen.

**HABEN SIE LUST IN UNSEREM TEAM MITZUSPIELEN?**

[www.wuerth-industrie.com/karriere](http://www.wuerth-industrie.com/karriere)



## Rückblick Termine Sportjugend/Sportkreis und Sportjugend-Förderverein im 4. Quartal 2024

01.10.2024	Jugendhilfeausschus des Main-Tauber-Kreises
11.10.2024	Bestellung Neuer Bus über "Mobilität auf dem Lande"
11.10.2024	Klausurtagung der Sportkreise in der Klimaarena Sinsheim
12./13.10.2024	Teil 1 dezentrale SportAssistentenausbildung
15.10.2024	7. Günter Brandel Jugend-Förderpreis - Rekordbeteiligung
16.10.2024	Michael Titze besucht SK TBB
17.10.2024	Mitgliederversammlung Leader-Badisch Franken
23.10.2024	Sitzung Sportkreis TBB
31.10.2024	Außergewöhnliche Brandel Förderung für ballsporttreibende Vereine
08.11.2024	Sitzung Sportjugend TBB/ Ehrungsabend
09./10.11.2024	Teil 2 dezentrale SportAssistentenausbildung
12.11.2024	Jugendhilfeausschuss des Main-Tauber-Kreises
14.11.2024	Jugendausschuss Karlsruhe online
15.11.2024	Benefizveranstaltung in Grünsfeld
20.11.2024	Ehrungsabend des Sportkreises TBB in Grünsfeld
28.11.2024	Klausurtagung Sportjugend Mergentheim
29./30.11.2024	Jugendkongress Young Ehrenamt in Stuttgart
02.12.2024	Einsatzstellenbesuch durch die BWSJ in TBB
06.12.2024	Inklusive Nikolausveranstaltung in der Sprachheilschule SBBZ Unterschüpf
11.12.2024	Nichts ist unmöglich - Jugend trainiert für Olympia

30

### Save the Date!

25.02.2025	Mitgliederversammlung des Sportjugend-Fördervereins Main-Tauber e.V.
21.03.2025	Sportkreisjugendtag TBB in Beckstein
11.04.2025	BSJ Vollversammlung in Heidelberg
10.05.2025	Sportkreisball MGH in Igersheim
17.05.2025	Sportkreistag TBB in Reicholzheim
28.06.2025	BSB Sportbundtag in Wiesloch

### Vormerkung:

**Sportkreis- und Sportkreisjugendtag  
im Sportkreis Tauberbischofsheim 2025  
Veranstaltungen finden am 21.03.2025  
in Beckstein und am 17.05.2025  
in Reicholzheim statt**

Am Samstag, den 17.05.2025 findet der Sportkreistag in 97877 Reicholzheim statt. Bereits am Freitag, den 21.03.2025 findet in Beckstein der Sportkreisjugendtag statt. Hierzu sind alle Sportvereine und Sportverbände im Zuständigkeitsbereich des Sportkreises Tauberbischofsheim eingeladen.





## Sparkasse Tauberfranken bewegt die Region 15.000 Euro fürs Sportabzeichen

**Bewegung, Spaß und tolle Preise – das erwartet Schulen und Vereine im Main-Tauber-Kreis beim diesjährigen Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkasse Tauberfranken! Bis zum 31. Dezember 2024 haben alle die Chance, mit ihren sportlichen Leistungen oder kreativen Ideen einen Anteil am Gesamtpreisgeld von 15.000 Euro zu gewinnen**

Ob Schüler, Lehrer, Vereinsmitglieder oder Vorstände – alle sind herzlich eingeladen, sich aktiv am Wettbewerb zu beteiligen. Durch das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens und die Teilnahme am Wettbewerbsportal der Sparkasse Tauberfranken können Schulen und Vereine nicht nur ihre Fitness unter Beweis stellen, sondern auch die Chance auf großartige Preise ergreifen.

Die Sparkasse Tauberfranken engagiert sich nachhaltig für den Sport in der Region und unterstützt lokale Vereine sowie sportliche Projekte. Mit viel Einsatz und Teamgeist können Schulen und Vereine nicht nur Preisgelder für ihre Leistungen gewinnen, sondern auch Sonderpreise für besonderes Engagement rund um das Deutsche Sportabzeichen erhalten. Eine tolle Gelegenheit, um gemeinsam aktiv zu werden und etwas Großartiges zu schaffen!

„Sport fördern heißt Standorte lebenswert machen“, begründet Peter Vogel, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken, das sportliche Engagement seines Instituts. „Die Sparkasse fördert seit Jahrzehnten den Breitensport und legt so die Grundlage dafür, dass die Menschen finanziell wie sportlich neue Bestmarken erreichen.“

Schulen und Vereine aus dem Main-Tauber-Kreis sowie den Gemeinden Hardheim und Höpfigen sind herzlich eingeladen, sich unter [www.sparkasse-tauberfranken.de/sportabzeichen](http://www.sparkasse-tauberfranken.de/sportabzeichen) anzumelden und ihre Ergebnisse einzutragen. Hier kann man sich in den Kategorien Sportliche Leistung und Sonderpreise bewerben.



**Der Landrat des Main-Tauber-Kreises, Christoph Schauder (links) gab gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken den Startschuss**

Bildquelle: Pressestelle des Landrates





## Larissa Flegel von der BWSJ zu Gast bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis Erfolgreicher Einsatzstellenbesuch

32



**Bis 31.12.2024 für das Jahr 2025/26 bewerben!**

**Das Bild zeigt von links: Larissa Flegel von der BWSJ mit Peter, Lorenz, Leo, Rosalie und Erik.**

Larissa Flegel von der Baden-Württembergischen Sportjugend war zu Gast bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis. Sie verschaffte sich ein Bild von den Strukturen und den Einsatzstellen. In interessanten und aufschlussreichen Einzelgesprächen mit den FSJlern und BuFdis sowie den Verantwortlichen konnten sich alle Beteiligten über die hervorragenden Bedingungen hier vor Ort austauschen. Lorenz Volk, Rosalie Kirchner, Peter Weckesser, Leo Geldbach und Erik Schultheiß berichteten über ihre Einsatzgebiete und vielfältigen Aufgabenbereiche und sprachen über Ihre bisherigen Er-

fahrungen. Insgesamt haben bereits knapp 80 junge Leute ihren Freiwilligendienst bei der Sportjugend absolviert.

Leider konnte Tabea Deppisch krankheitsbedingt nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Ebenso wurden weitere Verbesserung- und Optimierungsvorschläge, aber auch Kritikpunkte rund um das Thema Freiwilligendienste im Sport herausgearbeitet.

## Mitglieder im Förderteam Jugendsport 2024

33

Die Förderung sportlicher Jugendarbeit ermöglicht es den Vereinen, mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten zu gestalten, ihnen Räume zur Selbstentfaltung und Mitbestimmung anzubieten und sie zu gesellschaftlichem Engagement zu gewinnen.

Bei diesen Aufgaben werden sie dankenswerterweise von folgenden Firmen unterstützt. Bitte bedenken Sie bei Ihren Einkäufen, dass diese Firmen die Arbeit der Sportjugend unterstützen.





## Sportjugend im Main-Tauber-Kreis gestaltet integrative Nikolausveranstaltung in der Schule im Schloss Unterschüpf

Bildungs- und Beratungszentrum - Förderschwerpunkt Sprache

Die Kinder freuten sich auch dieses Jahr wieder über eine Darbietung der Nikoläuse und deren Gehilfen. Der Nikolaus ist hier, so sangen alle Kinder gemeinsam mit den Verantwortlichen fröhlich in der Turnhalle, als die verkleideten Nikoläuse der Sportjugend Main-Tauber in die Halle stapften. Mit dabei waren wie jedes Jahr die Verantwortlichen und die Freiwilligendienstleistenden der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis.

In einem kleinen Anspiel ging es um den echten Nikolaus, den Bischof, der in Myra lebte. Doch die Weihnachtsmützen für jedes Kind durften natürlich nicht fehlen und so erlaubte der Nikolaus den Weihnachtsmännern, dass sie die Mützen gerne verschenken dürfen.

Nun kam Bewegung in die Schülerschar. Mit einer Body-Perussion wurde das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ schwungvoll dargebracht. Danach ging es in einer interaktiven Bewegungsgeschichte darum, bei einem bestimmten Begriff die passende Bewegung dazu zu machen. Mit viel Spaß stampften, klatschten und hüpfen die Kinder durch die Halle.



In der Hofpause zeigten die Weihnachtsmänner, was sie sportlich alles draufhaben und animierten sämtliche Kinder zum Mitmachen an verschiedenen Stationen.

Anschließend ging es in den Speisesaal. Da durften die Kinder sich ihr eigenes Brotgesicht gestalten. Konzentriert wurde der Frischkäse auf die Scheibe Brot gestrichen und dann munter mit Paprika, Gurke, Karotte und Kresse ein Gesicht auf das Brot gezaubert. Zum Nachtisch gab es wieder einen leckeren Nikolaus-Stiefel aus Hefeteig und eine Nikolausmütze, die für jeden Teilnehmer von der Sportjugend mitgebracht wurden.

Nach einem Abschluss-Lied bedankte sich das Team der Schule im Schloss bei dem Team der Sportjugend für die gelungene Aktion und freut sich nun auf den gemeinsamen Sporttag, der im Sommer stattfinden soll.



# MÖBEL SCHOTT

...Home of Gemütlichkeit

vetsak

Unvergleichbare  
Gemütlichkeit.

Das vetsak Sofa  
wurde für  
ultimativen Komfort  
entwickelt.

MÖBEL SCHOTT GmbH | Pestalozziallee 21 | 97941 Tauberbischofsheim  
Tel. 0 93 41 / 92 10 - 0 | [info@moebel-schott.de](mailto:info@moebel-schott.de) | [www.moebel-schott.de](http://www.moebel-schott.de)

FOLGT UNS AUF UNSEREN  
SOCIAL MEDIA KANÄLEN



FACEBOOK



INSTAGRAM

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr | Sa. 09.00 - 16.00 Uhr





**Teamgeist  
ist einfach.**



[sparkasse-tauberfranken.de](http://sparkasse-tauberfranken.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Tauberfranken**